

Pressemitteilung

Thyssengas und Gelsenwasser kooperieren bei Wasserstoff: Absichtserklärungen zur H2-Anbindung für großes Netzgebiet in NRW unterzeichnet

Wasserstoff (H2) gilt als wesentlicher Energieträger der Zukunft. Sein großflächiger Einsatz wird zur Versorgungssicherheit in Deutschland beitragen und die Dekarbonisierung von Industrie und Mittelstand beschleunigen. Um eine breitgefächerte H2-Versorgung in Nordrhein-Westfalen zu ermöglichen, soll das geplante Wasserstoff-Fernleitungsnetz von Thyssengas mit dem Verteilnetz der GELSENWASSER Energienetze gekoppelt werden.

Mit der Unterzeichnung der Absichtserklärungen („Letters of Intent“) legen Dr. Arne Dammer, Leiter Strategie und Innovation bei Thyssengas, und Dr. Carsten Leder, Leiter Vertrieb bei Thyssengas, gemeinsam mit der Geschäftsführung der GELSENWASSER Energienetze GmbH, Christian Creutzburg und Thilo Augustin, den Grundstein für die H2-Versorgung in gleich mehreren Bereichen Nordrhein-Westfalens:

- in der Region Münsterland,
- in der Region Niederrhein mit den drei Schwerpunkten
 - Isselburg,
 - Kalkar, Uedem, Kevelaer, Sonsbeck, Geldern, Issum, Rheurdt und Kaarst sowie
 - Xanten, Alpen, Voerde und Rheinberg.

Thyssengas wird mit seinem H2-Leitungsnetz für den Wasserstoff-Transport in die Regionen sorgen. Dort übernimmt dann GELSENWASSER Energienetze die Rolle des örtlichen Netzbetreibers und sorgt für die Verteilung des Wasserstoffs an die in den Regionen angesiedelten Verbraucher.

„Durch die heute unterzeichnete Absichtserklärung wird einmal mehr deutlich, dass unsere Wasserstoff-Infrastruktur an Relevanz gewinnt. Gemeinsam mit Gelsenwasser Energienetze gehen wir einen weiteren Schritt in Richtung Wasserstoff-Hochlauf. Dabei denken wir über das H2-Kernnetz als Phase 1 hinaus, denn mit dieser Partnerschaft zeigt Thyssengas einmal mehr, dass die zweite Phase des Markthochlaufs mit dem Übergang in den integrierten Netzentwicklungsplan Gas und Wasserstoff bereits gelebte Praxis ist und wir die Verteilung des Wasserstoffs in die Fläche zu den Verbrauchern längst vorbereiten“, so Dr. Arne Dammer, Leiter Strategie und Innovation bei Thyssengas. „Damit entsteht Planungs- und Investitionssicherheit für eine Vielzahl von Industrie- und Mittelstandskunden aus Nordrhein-Westfalen, einem der wichtigsten Industriestandorte in Deutschland.“

Christian Creutzburg, Geschäftsführer GELSENWASSER Energienetze, betont: „Wir wollen unseren Industriekunden und den Kommunen, in denen wir schon Gasinfrastruktur betreiben, zukünftig auch leitungsgebundenen Wasserstoff zur Verfügung stellen. Den Markthochlauf gestalten wir aktiv mit und es ist wichtig, diese konkreten Schritte nun zu machen, damit Betriebe und Kommunen bei der Transformation von Prozessen und der Wärmeversorgung wissen, womit sie planen können.“

Wasserstoffbedarfe in Nordrhein-Westfalen

Auf Basis von Marktabfragen hat Thyssengas regionale H2-Cluster identifiziert. Mit den geplanten Netzkopplungspunkten am Niederrhein und im Münsterland werden zahlreiche energieintensive Unternehmen erreicht. Die Umrüstung auf grünen Wasserstoff macht den Weg zur nachhaltigen Transformation frei. Weitere Informationen zur Thyssengas-H2-Strategie und den konkreten Planungen: <https://h2.thyssengas.com/>

Dortmund, 9. April 2024

Über Thyssengas

Die Thyssengas GmbH ist ein deutscher Fernleitungsnetzbetreiber. Hauptsitz des Unternehmens, das im Jahr 2021 sein 100-jähriges Bestehen gefeiert hat, ist Dortmund. Thyssengas betreibt ein rund 4.400 Kilometer langes Gasnetz – zum Großteil in Nordrhein-Westfalen, einzelne Leitungen aber auch in Niedersachsen. Darüber werden sowohl nachgelagerte Verteilnetzbetreiber als auch Industriebetriebe und Kraftwerke versorgt. Für die klimaneutrale Zukunft setzt Thyssengas auf den gasförmigen Energieträger Wasserstoff. Der Dortmunder Netzbetreiber engagiert sich dazu in zahlreichen Initiativen. Gleichzeitig investiert er gezielt in die Umstellung seines Leitungssystems, um einen schnellen Wasserstoff-Hochlauf als Teil der Energiewende möglich zu machen. An sieben Standorten im Netzgebiet beschäftigt das Unternehmen aktuell rund 460 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Tendenz steigend.

Über Gelsenwasser

Alles Leben kommt aus dem Wasser – so entstand auch Gelsenwasser! 1887 im Ruhrgebiet gegründet, um die Montanindustrie und die Menschen der Region mit Wasser zu versorgen, sind wir heute eines der größten deutschen Wasserversorgungsunternehmen. Sehr wichtig ist uns der Ressourcenschutz. Unser Logo zeigt diese Orientierung seit 50 Jahren: Der blaue Fluss in grüner Landschaft steht für eine nachhaltige, verantwortungsvolle Bewirtschaftung der Ressourcen – das gilt für alle Geschäftsbereiche. Infrastruktur und Versorgung sind unsere Schwerpunkte: vom Wasser- und Abwasserbereich über Energie (Gas, Strom, Wind, PV, Wärme), Digitales über Industrieparks (Life Science, Chemie) bis zur Kreislaufwirtschaft (Klärschlammverbrennung plus Phosphorrecycling). Unser Know-how teilen wir mit unseren Partnern auch als Dienstleistungen oder in gemeinsamen Projekten.

GELSENWASSER Energienetze GmbH

Willy-Brandt-Allee 26
45891 Gelsenkirchen
Telefon: 0209 708-9
Telefax: 0209 708-1312
Internet: www.gw-energienetze.de

Pressekontakt:
Heidrun Becker, André Ziegert
Telefon: 0209 708-247 / -714
Telefax: 0209 708-292
E-Mail: pressestelle@gelsenwasser.de
Internet: www.gelsenwasser.de

Sitz der Gesellschaft: Gelsenkirchen
Registergericht: Amtsgericht Gelsenkirchen, HRB 8796
Geschäftsführer: Thilo Augustin, Christian Creutzburg

Thyssengas GmbH

Emil-Moog-Platz 13
44137 Dortmund

Peter Alexewicz

Leiter Kommunikation und Energiepolitik
Telefon: 0231 91291-3189
E-Mail: peter.alexewicz@thyssengas.com
Internet: <http://www.thyssengas.com>

Sitz der Gesellschaft: Dortmund
Eingetragen beim Amtsgericht Dortmund
Handelsregister-Nr. HRB 21273
USt-IdNr. DE 1194 97 635
Geschäftsführung: Dr. Thomas Gößmann (Vorsitzender), Jörg Kamphaus
Aufsichtsratsvorsitzender: Hilko Schomerus